

### Empfehlung für den Geburtsverlauf:

Copyright 2006-2011  
Dr. med. Joachim Kieferle Diabetologe DDG (Autor)  
Alexandra Kieferle DB DDG (CoAutor)  
Diabetologische Schwerpunktpraxis  
71729 Erdmannhausen



Ihre Schwangerschaft nähert sich nun dem Geburtstermin.  
Bitte geben Sie dennoch weiter wöchentlich Ihre Blutzuckermessungen durch.

Die Blutzuckerwerte sinken in den letzten 2 Wochen vor der Geburt oft leicht ab. Falls Insulin gespritzt wurde, muss dieses eventuell etwas reduziert werden. Bitte melden Sie sich, falls Blutzuckerwerte unter 70 mg/dl auftreten.

Während der Geburt kommt es durch Stress oftmals zu einer leichten Erhöhung des Blutzuckers. Darum muss auch in der Geburtsphase der Blutzucker kontrolliert werden. Dies lässt sich mit der 3er Regel am ehesten merken:

Alle (2-) 3 Stunden den Blutzucker messen

Wenn der Blutzucker über 130 ist, muss etwas unternommen werden.

In der Regel sollten dann 3 Einheiten eines kurzwirksamen Insulins zur Korrektur gegeben werden.

Nach der Geburt müssen in Ihrem Fall keine Messungen mehr durchgeführt werden (und auch Insulin wird nicht mehr benötigt).

Bitte denken Sie an Ihren Nachkontrolltermin 3 Monate nach der Entbindung zur Prüfung, ob Ihr Zuckerstoffwechsel sich wieder normalisiert hat.

Falls eine weitere Schwangerschaft geplant ist, sollte bereits in der 12. Schwangerschaftswoche eine Frühtestung beim Diabetologen erfolgen.

Alles Gute für die Geburt !

Ihr Praxisteam